



MitteilungsBLATT

Marktgemeindeamt Ternberg

Amtliche Mitteilung
Ternberg, März 2022
Folge 425/1

Zugestellt durch Post.at



Ternberg vom Bäckenspitze aus gesehen im Jahre 1902

(Aufnahme Fa. Brückel aus Steyr)

Volksbegehren | Kostenlose Rechtsberatung | Handysignatur | Ferienbetreuung | Personalsuche für Kindergartenbusbegleitung und Schulaufsicht | Neue Jugendreferentin in Ternberg | Informationen aus den Ausschüssen | JUZ-Neuigkeiten | Spiegel Spielgruppe startet wieder durch | Wirtschafts-Stammtisch | Terminvereinbarungen Bauamt | Glasfaser Internet | Reparaturbonus 2022 | Weg mit der alten Ölheizung | Grüner Strom für Ternberg | Flurreinigungsaktion Hui statt Pfui 2022 | Altglasentsorgung | Aus der Gemeindechronik | Personenstandsänderungen | Müllabfuhrtermine | Neuer Freizeitführer | Krieg in der Ukraine | Blutspendenaktion | Selbstschutztipp Gartenarbeit



Vorwort Bürgermeister Günther Steindler



Foto: privat

*Sehr geehrte Ternbergerinnen,
sehr geehrte Ternberger,
geschätzte Jugend!*

Das Jahr 2022 wird in vielerlei Hinsicht ein interessantes und arbeitsreiches werden.

Die Highlights:

Mit Ende März sollte unser **Pumptrack** asphaltiert werden. Auch die Vorbereitungen für die Gestaltung des Platzes rund um unseren Pumptrack sind in vollem Gange. So konnten wir uns einigen, entlang des Parcours den Gehsteig vom Ort kommend bis zum Brückenkopf des Kraftwerkes zu errichten. Des Weiteren ist geplant, die Straße in diesem Bereich etwas zu verbreitern, um für alle Verkehrsteilnehmer*innen und auch für die Fahrradbegeisterten ein ungestörtes und stressfreies Nebeneinander zu gewährleisten. Es ist mir ebenfalls gelungen, das Grundstück entlang der Straße ennsseitig vom Haselbauer bis inklusive des Tennisplatzes der Ennskraft zu einem Preis von 80 Euro pro Jahr zu pachten. Diese Vereinbarung ermöglicht es uns für die Jugendlichen ein stimmiges Gesamtkonzept zu entwickeln.

Die entsprechenden Ausschüsse sind damit betraut und werden nach getaner Arbeit die Ergebnisse für dieses Grundstück präsentieren.

Unser **Feuerwehr Zeughaus in Ternberg** wurde im November nochmals in seinen Planungen angepasst. Das damals noch integrierte **Jugendzentrum** und das Feuerwehrhaus wurden in den

neuen Plänen voneinander getrennt. Somit konnten wir nun eine sehr zweckmäßige Planung dem Land zur Prüfung vorlegen und nun auch endgültig finalisieren. Im neuen Plan konnte auch das für 2025 erwartete neue Fahrzeug, eine Drehleiter, sehr gut eingearbeitet werden. Nun gilt es den Kostenrahmen einzuhalten. Das wird uns sicher vor eine große Herausforderung stellen, da die Kostenentwicklungen, speziell im Bereich Bau, doch sehr groß sind. Ich bin jedoch sehr zuversichtlich, dass wir heuer mit dem Bau starten können.

Danke an den Verantwortlichen der Feuerwehr für die unkomplizierte und kompetente Zusammenarbeit, sowie die Abarbeitung der neuerlichen Planung.

Auch für das **Jugendzentrum**, welches im alten Postgebäude installiert werden soll, beginnen nun die Planungen – hier arbeiten wir mit dem Planungsbüro von Erich Frauenberger an einer guten Lösung für unsere Jugendlichen. Die Vorbereitungen und auch der neu geplante Standort wurden mit der Verantwortlichen Silvia Fürweger abgestimmt, diese wurden von ihr als sehr gut und erfreulich befunden.

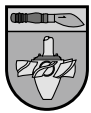
Der **Neubau unserer Sportanlage** ist in der Planung und Vorbereitung fast abgeschlossen, es fehlt lediglich die Förderzusage aus einem Resort des Landes OÖ. Hier sind wir mit vereinten Kräften dahinter, diese Zusage zu erhalten

und mit dem Einlangen dieser Zusage steht auch hier einem Baubeginn nichts mehr im Weg. Das Projekt wird uns bis zur Finalisierung inklusive der Errichtung des Gehweges bis zum neuen Platz bis voraussichtlich 2026 begleiten.

Ganz wichtig ist auch die Entwicklung von Bauland und Wohnbau, hier kann ich berichten, dass wir auch bei der Widmung der **Gründe in Dürnbach** kurz vor dem lange ersehnten Abschluss stehen. Der Eigentümer wird demnächst mit der Errichtung der Infrastruktur beginnen (Straße, Wasser, Kanal), parallel dazu werden wir den Bebauungsplan im Gemeinderat beschließen können. Vorsichtig traue ich mich zu sagen, dass wir hier bis Juni zu einem Abschluss kommen **können**.

Ein, für viele Ternberger*innen sicher sehr interessantes Thema ist, ob wir heuer ein **Marktfest** abhalten können. Unser Ziel ist es, heuer wieder einmal zu feiern – und aus derzeitiger Sicht sollte das möglich sein. Von Seiten der Marktgemeinde konnten wir im Budget 10.000 Euro vorsehen, um das Marktfest in seiner Gesamtheit auch finanziell zu unterstützen, falls dies notwendig wird. Ich wünsche Ihnen allen frohe Ostern und Gesundheit – hoffentlich können wir uns alle bald wieder in alter Form treffen und miteinander fröhlich und kommunikativ zusammenkommen.

**Ihr Bürgermeister
Günther Steindler**



VOLKSBEGEHREN

„Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren“ - „Arbeitslosengeld RAUF“ - „NEIN zur Impfpflicht“ - „Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen“, - „Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!“ - „Mental Health Jugendvolksbegehren“ - „Stoppt Leberdient-Transportqual“

Für alle genannten Volksbegehren findet das Eintragungsverfahren statt. Die Stimmberechtigten können zu den nachstehend angeführten Zeiten beim

Marktgemeindeamt Ternberg sowie in jeder österreichischen Gemeinde (die jeweiligen Eintragszeiten sind zu beachten) ihre Zustimmung zu den beantragten Volksbegehren geben.

Die **Eintragung kann auch online** mit Handysignatur bzw. Bürgerkarte getätigt werden. (www.bmi.gv.at/Volksbegehren).

Tag	Datum	Eintragszeit
Montag	2. Mai 2022	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	3. Mai 2022	von 8:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch	4. Mai 2022	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	5. Mai 2022	von 8:00 bis 20:00 Uhr
Freitag	6. Mai 2022	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Samstag	7. Mai 2022	von 8:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag	8. Mai 2022	geschlossen
Montag	9. Mai 2022	von 8:00 bis 16:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (**09. Mai 2022**), 20:00 Uhr, durchführen. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, **28.03.2022** in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für

dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Die vollständigen Texte der Volksbegehren liegen ab 11. März 2022 am Marktgemeindeamt auf und sind auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.ternberg.at zu finden.

Volksbegehren – Unterstützung und Eintragung mit Handy-Signatur!

Seit 1. Jänner 2018 können Volksbegehren unabhängig vom

Hauptwohnsitz in jeder beliebigen Gemeinde oder online via HELP.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden. Dies gilt sowohl für die Abgabe einer Unterstützungserklärung zur Einleitung eines Volksbegehrens (Einleitungsverfahren) als auch für die Unterzeichnung eines Volksbegehrens (Eintragsverfahren).

Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Handy-Signatur finden sich ebenfalls auf HELP.gv.at.

Kostenlose Rechtsberatung

durch das Notariat Dr. Wolfgang Kaliba & Partner, Stadtplatz 20-22, 4400 Steyr

Donnerstag, 31.03.2022 – 15.30 bis 17.30

Donnerstag, 02.06.2022 – 15.30 bis 17.30

Donnerstag, 29.09.2022 – 15.30 bis 17.30



**Marktgemeindeamt Ternberg
Besprechungsraum EG**

Keine Voranmeldung nötig!





Handysignatur – der innovative und komfortable Einstieg ins „digitale Amt“

Die Handy-Signatur auf Ihrem Mobiltelefon gilt als rechtgültige Unterschrift im Internet und ist somit Ihr digitaler Ausweis im Netz. Mit dem Einstieg ins „digitale Amt“ sparen Sie viel Zeit, da Sie statt der bisher persönlichen Behördengänge viele Amtswege jederzeit und ortsunabhängig online erledigen können. Zum Beispiel können Sie

- für Volksbegehren unterstützen und abstimmen
- Impf- und Genesungszertifikate im elektronischen Gesundheitsakt (ELGA) herunterladen
- Ihren Wohnsitz ummelden usw.

Für die Aktivierung Ihrer Handysignatur stehen Ihnen einige Möglichkeiten zur Verfügung:

-FinanzOnline (falls Sie dieses Service bereits nutzen):

Aktivierung der Handy-Signatur über FinanzOnline beantragen. Melden Sie sich mit Ihren FinanzOnline-Zugangsdaten an und wählen Sie den Menüpunkt "Bürgerkarte/Handy-Signatur aktivieren".

-Registrierung auf dem Gemeindeamt Ternberg:

Für nähere Informationen bzw. zur Terminvereinbarung steht Ihnen auf dem Marktgemeindeamt Ternberg Amtsleiter Mag.(FH) Norbert Hochmuth telefonisch unter 07256/ 6001 34 gerne zur Verfügung.

Weitere ausführliche Informationen zur Aktivierung der Handy-Signatur bzw. zur Nutzung finden sich ebenfalls auf HELP.gv.at.

Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung findet heuer

vom 1. August bis 2. September 2022
(KW 31 – 35)

in den Räumen der Nachmittagsbetreuung (MS) statt, täglich geöffnet von 7.00 bis 13.30 Uhr, wie in den letzten Jahren.

Es wird auch ein Mittagessen zum Preis von € 5,00 angeboten.

Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf und sind auch auf der Homepage abrufbar.

Die Anmeldungen zur Ferienbetreuung sind verbindlich und bitte **bis 17. Juni 2022** am Gemeindeamt abzugeben oder per Mail an gruber@ternberg.ooe.gv.at zu senden.

Bezüglich Covid-19 gelten die zum Zeitpunkt gültigen Richtlinien, die damit verbundenen Maßnahmen sind verpflichtend!

PERSONALSUCHE

Die Marktgemeinde Ternberg ist dringend auf der Suche nach MitarbeiterInnen für die

Kindergartenbusbegleitung

sowie

Morgen- und Mittagsaufsicht in der Volks- und Mittelschule Ternberg

Es handelt sich um geringfügige Tätigkeiten im Ausmaß von ca. 1 – 2 Stunden pro Tag.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Marktgemeindeamt Ternberg
Kirchenplatz 12, 4452 Ternberg
Frau Schörkhuber - Tel: 07256/6001-33
oder per mail an amtsleitung@ternberg.ooe.gv.at.

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Marktgemeinde Ternberg,
Kirchenplatz 12
4452 Ternberg

Redaktion:

AL Mag.(FH) Norbert Hochmuth
Tel. 07256/6001-34
Mag. (FH) Angelika Schörkhuber
Tel.: 07256/6001-33
amtsleitung@ternberg.ooe.gv.at

Redaktionsschluss

Ausgabe Juni 2022

Freitag, 15. Mai 2022

Neue Jugendreferentin in Ternberg

Liebe Ternbergerinnen und Ternberger, liebe Jugend!



Ich freue mich, mich kurz bei euch vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Petra Geilehner und ich habe Ende des Jahres 2021 die spannenden Aufgaben der Jugendreferentin übernommen.

Ich bin 22 Jahre alt und komme ursprünglich aus Bad Hall. Im Jahr 2017 bin ich durch meinem Freund Bernhard nach Ternberg gekommen. Inzwischen wohnen wir gemeinsam in einer Wohnung in Trattenbach. Durch ihn lernte ich auch die JVP Ternberg kennen, konnte dadurch Einblicke in das tägliche Geschehen sammeln und darf seitdem aktiv mitgestalten. Seit meinem Abschluss an der BAfEP Steyr arbeite ich als Kin-

dergartenpädagogin im Pfarr-caritas-Kindergarten Bad Hall. Ebenso absolviere ich momentan das Fernstudium für den Legasthietrainer.

In meiner Freizeit findet man mich oft im Stall bei meinem Pferd, bei Freunden oder bei meinem Hobby dem Musizieren. Ich möchte als tägliche Ansprechpartnerin euch, die Ternberger Jugend, in herausfordernden Situationen, bei Fragen, Projekten und alles was euch beschäftigt, unterstützen.

Ich freue mich, euch persönlich kennenzulernen, und die Zukunft mit euch zu gestalten. Ich bin jederzeit erreichbar unter:

petra.geilehner@ternberg.ooevp.at

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Jugend, Familien, Senioren, Integration, Soziales und Feuerwehr

Nach den Gemeinderatswahlen wurde auch unser Ausschuss von den Fraktionen neu gewählt.

Obmann Georg Moser, Obmannstv. Eibl Christine, Jugendbeauftragte Geilehner Petra (alle ÖVP), Hager Johann und Großmann Ilse (SPÖ), arbeiten hier für die Ternbergerinnen und Ternberger, um deren Anliegen zu beraten und umzusetzen. Auch Frau Katharina Pree von den Grünen Ternberg ist bei den Ausschusssitzungen dabei.

Derzeit arbeiten wir an folgenden Themen:

Katastrophenschutz/Blackout:

Dieses Thema beschäftigt uns auch in Ternberg! Wir haben dazu eine Arbeitsgruppe gebildet die derzeit den Istzustand der Notfallversorgung in Ternberg erhebt. Ableitend vom Istzustand werden wir versuchen notwendige Maßnahmen und Versorgung zu erheben und umzusetzen. Die größte und beste Vorsorge können Sie als Bürger/in organisieren! Angenommen, der Strom fällt für 14 Tage großflächig aus, stellen sie sich folgende Fragen:

- Reicht mein Trinkwasser?
- Habe ich für 14 Tage Essensvorräte?
- Funktioniert das Abwassersystem?
- Habe ich Treibstoff, Heizöl, Gas für 2 Wochen vorrätig?
- Kann ich im Winter stromlos heizen?
- Gesundheitsvorsorge, sind wichtige Medikamente vorrätig?

Denken Sie über diese Dinge in Ruhe nach und machen Sie sich ein eigenes Bild über ihre Vorräte!

Danke den freiwilligen Mitarbeitern in der Arbeitsgruppe, wir

werden in den nächsten Aussen-dungen laufend zu diesem Thema berichten!

Jungbürgerfeier Jahrgänge 2002-2004:

Die Jungbürgerfeier findet heuer nach 2-jährigem coronabedingten Ausfall am **Mittwoch, 25. Mai um 19.00 Uhr im Gasthof Derfler** statt. Wir dürfen alle Ternberger/Innen der Jahrgänge 2002, 2003 und 2004 zusammen einladen, um einen magischen Abend mit musikalischer Umrahmung und einigen Überraschungen zu verbringen. Bitte Termin vormerken!



Fahrzeugankauf FF-Trattenbach:

Der altersbedingte Austausch vom Löschfahrzeug der FF-Trattenbach ist in vollem Gange und wurde von den Verantwortlichen der Feuerwehr sehr gut diskutiert und ausgearbeitet. Nach konstruktiven Gesprächen mit der Feuerwehr sind wir guter Dinge, den Ankauf bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschließen zu können. Das

neue Löschfahrzeug sollte somit planmäßig im Herbst 2023 in den Dienst gestellt werden.

Ballspielplatz:

Es gab in letzter Zeit immer wieder Diskussionen über mögliche Sanierungen bzw. Umbauten vom derzeitigen Ballspielplatz zwischen VS und FF-Haus. Nachdem der FF-Haus Umbau sowie die VS-Sanierung aber bevorstehen, müssen wir vorher

beide Planungen der Aussenanlagen in einem Gesamtkonzept betrachten, ob der derzeitige Standort nach den Sanierungen überhaupt noch optimal ist oder ob sich nicht eine bessere Lösung ergibt. Sanierungsarbeiten werden daher nur auf das notwendigste beschränkt und die Planung für ein Gesamtkonzept dafür vorangetrieben.

Georg Moser
Ausschussobmann

JUZ Ternberg – Neuigkeiten

Der Zulauf nach der Corona Pause gestaltet sich positiv. Es suchen viele Jugendliche unsere Räumlichkeiten auf, um sich dort zu wärmen, Spiele zu spielen, zu kochen und zu essen. Unsere neue Fritteuse ging vor kurzem das erste Mal in Betrieb und unsere selbstgemachten Pommes schmeckten jedem besonders gut.

Ein besonderes Highlight waren für die Kids die Mohnweckerl, die sie selber machen durften und die leckeren Früchtespieße.



Foto: JUZ

Auf Anfrage möchte ich hier ein paar Basisinformationen zu unserem Jugendzentrum geben: Die Öffnungszeiten unseres Jugendzentrums sind:



Ab 12 Jahren dürfen die Jugendlichen zu uns kommen, jeder in dieser Altersgruppe ist bei uns herzlich willkommen. Es bedarf keiner Anmeldung oder Mitgliedschaft!

Die Räumlichkeiten unseres Jugendzentrums sind im Gebäude der Feuerwehr Ternberg, im 1. Stock, der Eingang befindet sich auf der Seite der Volksschule. Wir haben eine große Wohnküche mit einem Esstisch, auf dem 10 Personen Platz finden, einen Raum mit Fernseher und Couch (unser Wohnzimmer) und unser Spielraum, in dem unser Dart und unser Wuzzler stehen. Ein kostenloses W-Lan und zahlreiche Gesellschaftsspiele gehören auch zu unserer Ausstattung.

Derzeit kümmern sich 6 BetreuerInnen um die Jugendlichen. Alle dieser BetreuerInnen machen diese Aufgabe neben einer anderen Tätigkeit.

Ziel unseres Angebotes ist es, eine niederschwellige Anlaufstelle für junge Menschen zu sein. Wir versuchen auf den speziellen Bedarf der Jugendlichen zu reagieren. Wir beraten gerne in berufsorientierenden Phasen, stellen unsere Räumlichkeiten für Lerngruppen zur Verfügung,

spielen gemeinsam Gesellschaftsspiele und reden über Dinge die junge Menschen bewegen. In Krisensituationen können die Jugendlichen uns jederzeit erreichen.

Alle Infos rund um das JUZ (Programm, Angebot, etc...) erhalten die Kids über unsere Whatsapp-Gruppe. Eine Anmeldung dazu ist ganz einfach über das Jugendzentrum möglich.

Wir arbeiten seit vielen Jahren gerne und sehr erfolgreich mit der Mittelschule Ternberg zusammen. Auch wenn unsere Projekte in den letzten zwei Corona Jahren sehr gelitten haben, gibt es bereits neue Pläne für weitere Kooperationen.

Zurzeit sind alle, BetreuerInnen und Jugendliche, besonders glücklich, weil das JUZ geöffnet ist und wir gemeinsam Zeit verbringen dürfen. Die aktuellen Corona Maßnahmen wurden und werden dabei natürlich stets beachtet und eingehalten.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen Frühling!

Liebe Grüße!

Silvia und das Team
des Jugendzentrums Ternberg

Spiegel-Spielgruppe startet wieder durch!

Endlich! Unsere drei Spielgruppen konnten nach der langen „Corona-Pause“ wieder starten! Wir freuen uns, seit Anfang März wieder Kinderlachen in unseren Räumen im alten Postgebäude zu hören. Bei uns in der Spielgruppe wird gespielt, mit verschiedenen Materialien gewerkt, gesungen, gemalt, geknetet und musiziert.



Seit Herbst 2021 bieten wir eine Babyspielgruppe (ab ca. 4 Monaten) an. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf einfachen Singspielen, Kniereiterreimen und dem Austausch unter den Müttern.

Unsere Spielgruppen sind immer gut besucht und meist ausgebucht. Deshalb suchen wir Verstärkung in unserem Team. Bei Interesse bitte einfach melden.

Kontaktperson:
Marlene Niederhofer
(0650 3606144)



Fotos: Marlene Niederhofer

Wirtschafts-Stammtisch

Der Ausschuss für Kultur- und Sportangelegenheiten, Freizeit, Vereine, Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft

lädt alle Wirtschafts- und Gewerbetreibenden von Ternberg sehr herzlich zum

1. Wirtschafts-Stammtisch

am Montag, 28. März 2022 um 19:00 Uhr – Gasthaus Mandl – ein.

Themen:

- Gelbes Telefonbuch für Ternberg
- TernbergerInnen entdecken Ternberger Betriebe
- Börse für Grundstücks-, Hallen- und Gebäudevermietung und -verkauf

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich zu informieren, Ideen und Wünsche zu deponieren und mit Gleichgesinnten zu diskutieren.

Anmeldung bis 25. März 2022 bei verwaltung@ternberg.ooe.gv.at

Andreas S. Ahrer
Roseggerstraße 39
4452 Ternberg, Austria
Mobil +43 676 652 3003

Terminvereinbarungen Bauamt

Bitte beachten Sie, dass ab sofort für eine persönliche Beratung am Bauamt eine gesonderte **telefonische Terminvereinbarung erforderlich** ist.

Dies gilt ebenso für die persönliche Einreichung von Bauunterlagen bei unseren Mitarbeitern der Baubehörde.

Termine können unter der Nummer 07256/6001-30 (Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr) vereinbart werden.

Durch die Terminvereinbarung kann sicher gestellt werden, dass unsere Mitarbeiter ausreichend Zeit haben, um sich um Ihre Anliegen zu kümmern.

Für telefonische Informationen und Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter wie gewohnt gerne zur Verfügung.



Glasfaser Internet

Damit in Zukunft in Ternberg nicht mit Fuchs und Hase auch das Internet "Gute Nacht" sagt!

Wir bemühen uns um eine geförderte Breitband Infrastruktur.

Vorerst scheint ein Ausbau rechts der Enns in greifbare Nähe zu rücken. Ausgehend von der Laussa, Wurmbach, Thalergraben, Paukengraben und Reitnerberg sind noch einige Gebäude im Bereich von Maireben und Breitenfurt förderfähig.

Wenn Sie sich dafür interessieren, können Sie sich bei Daniel Prüller via WhatsApp oder SMS 06801406464 melden.

Zusammen können wir es schaffen.

Daniel Prüller

Umweltministerin Gewessler kündigt Reparaturbonus für 2022 an

Der Reparaturbonus lief mit Ende 2021 aus, aber keine Sorge, im Jahr 2022 wird es wieder eine österreichweite Förderung für Reparaturen geben. Der genaue Starttermin steht noch aus. Bitte besuchen Sie die Homepage des Landes <https://www.land-oberoesterreich.gv.at>. Dort finden Sie die nötigen Informationen bzw. werden wir die Info auch auf der Gemeindehomepage veröffentlichen.

Reparaturen sollen mit bis zu 50% der Kosten aber maximal € 200 gefördert werden.

Dies hat positive Effekte in Bezug auf den Klimaschutz, würde aber auch helfen, den Arbeitsmarkt anzukurbeln. Die Kreislaufwirtschaft ist sowohl auf EU-Ebene als auch in Österreich ein zentrales politisches Thema.

Hannes Altrichter

Obmann Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Energie, Klima, Nachhaltigkeit und Natur

Weg mit der alten Ölheizung!

Weg mit der alten Ölheizung!

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Ein zusätzlicher Grund, um die alte Ölheizung zu ersetzen: Aktuell gibt es tolle Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land OÖ!

Darum sollte man sich von seiner Ölheizung verabschieden:

• Öl schadet dem Klima

Mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern fossilem Heizöl verursacht man 9.000 kg CO₂. Damit könnte man mit einem Benzin-Auto etwa 43.000 km fahren.

• Öl ist teuer

Auf lange Sicht ist Öl teurer als klimafreundliche Alternativen wie z.B. Pelletsheizung oder Wärmepumpe.

• Öl muss importiert werden

Erneuerbare Energieträger hingegen tragen zur Wertschöpfung in Österreich bei und sind preisstabiler.

• Öl stinkt

Bei manchen ölbeheizten Häusern ist der unangenehme Ölgeruch die erste Wahrnehmung, wenn man das Haus betritt.

Bis zu 11.500 Euro Förderung: jetzt umsteigen!

Wenn das kein Grund zum Umsteigen ist: Bund und Land bieten derzeit tolle Förderungen für Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden an. Je nach Heizsystem gibt's für Privathaushalte bis zu 11.500 Euro. Bei sozialer Bedürftigkeit bekommt man bis zu 100% der Kosten erstattet.

Der Umstieg auf folgende Heizsysteme wird gefördert:

- Biomasseheizungen
- Wärmepumpen
- Nah- und Fernwärme
- Thermische Solaranlagen



Heizen mit Holz zählt zu den geförderten Alternativen. Foto: unsplash.com/Ergyn Meshekan

Einen Überblick über die unterschiedlichen Förderangebote gibt es auf <https://oberoesterreich.klimabuendnis.at>

Wir sind



Klimabündnis
Gemeinde



Grüner Strom für Ternberg!

Die Österreichische Bundesregierung hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 100% des in Österreich verbrauchten Stromes aus erneuerbaren Ressourcen zu gewinnen. Bis 2040 soll Österreich klimaneutral sein. Zum Erreichen der Ziele bedarf es in den nächsten Jahren einen deutlichen Ausbau der erneuerbaren Energien.

Im Sommer 2021 hat die österreichische Regierung dazu das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) auf den Weg gebracht. Ein weiterer zentraler Punkt des EAGs ist die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG). Damit können wir alle Teil der Energiewende werden und künftig gemeinsam Strom erzeugen, speichern und verbrauchen. Das dezentrale Energie System soll das Stromnetz entlasten und durch PV Anlagen soll dann Grüner Strom bzw. Ökostrom von den Dächern fließen.

Mit dem vorliegenden Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz positioniert sich Österreich als Vorreiter für moderne, innovative und nachhaltige Lösungen im Energiesektor.

Daher wird im Umweltausschuss intensiv gearbeitet, um auszuloten, wie man auf den Dächern

der Marktgemeinde Ternberg PV Anlagen installieren kann. Auch werden wir mit verschiedenen Anbietern in den nächsten Monaten die Dächer von Ternberg inspizieren, um auszuloten, welche Dächer sich für den Ausbau eignen.

Wir haben uns im Umweltausschuss auch sehr ausführlich mit der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG) auseinandergesetzt.

Es wird in nächster Zeit für den Umstieg auf die neue Mobilität wichtig sein, dass wir dezentrale PV Anlagen und natürlich auch Ladestationen haben. Auch wird überlegt wo wir Blackout Sicherungen in Form von Stromspeichern benötigen.

Was ist nun eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft?

Einfach gesagt, bezeichnet eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) den Zusammenschluss von mehreren PV Anlagen. Die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen ermöglichen, dass sich Rechtspersonen zusammenschließen (zumindest zwei) und über die Grundstücksgrenzen hinweg Strom aus er-

neuerbaren Quellen 1. produzieren, 2. speichern, 3. verbrauchen und 4. verkaufen.

Dazu ist es Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften erlaubt, die Anlagen des Netzbetreibers (wie das Stromnetz) zu nützen. EEGs sind auf den Nahebereich beschränkt. Im Stromnetz ist der Nahebereich einer EEG durch die Netzebenen bestimmt.

Verwenden die Teilnehmer*innen der EEG denselben Bereich innerhalb der Netzebenen 6 und 7 (Niederspannungsnetz), handelt es sich um den lokalen Bereich, werden die Netzebene 5 und die Mittelspannungs-Sammelschiene im Umspannwerk mit einbezogen, spricht man vom regionalen Bereich.

Was hier erfreulich ist, dass Arbeitspreise für das Netznutzungsentgelt reduziert werden - für die Netzebenen 6 und 7 um 28 % und für die Netzebenen 4 und 5 um 64%.

Gerne stehe ich für Sie, liebe Ternberg*innen, für Fragen zur Verfügung!

Hannes Altrichter
Tel 0650 5858505

WIR SUCHEN

**Aushilfskräfte für die
ASZs im Raum Steyr-Land**



**Arbeitszeit nach Vereinbarung • Vorwiegend Vertretung •
Gute Entlohnung (KV Chemische Industrie)**

Bewerbungen bitte an personalservice@lavu.at



Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ 2022



Die landesweite Aktion „Hui statt Pfui“ wird auch 2022 in Ternberg weitergeführt und findet

**am Samstag, den 2. April 2022
von 8:00 Uhr (Treffpunkt beim Bauhof) bis 14:00 Uhr statt.**

Nähere Details werden zeitgerecht auf unserer Homepage www.ternberg.at bzw. im KTV Ternberg bekanntgegeben.

Mit Abstand und unter Einhaltung der Corona-Regeln sind wir auch heuer wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht entsorgen zu lassen.

Umweltschutz und eine saubere Landschaft sind für alle Ternberger*innen wichtige Werte. Un-

terstützen Sie daher die Flurreinigungsaktion, werden Teil der Kampagne und machen Ternberg gemeinsam noch ein Stückchen sauberer.

Falls Sie einen anderen Sammeltag vor dem 2. April 2022 planen, melden Sie sich bitte ca. zwei Wochen vorher am Marktgemeindeamt Ternberg, bei Frau Ingrid Angerer-Polaczek.

Hier bekommen Sie Handschuhe und Müllsäcke und natürlich mögliche Routen, die noch auf ihre Reinigung warten.



Altglasentsorgung – Gläser vorher auswaschen?

In den Altglascontainer gehören nur Verpackungen aus Glas, getrennt in Weiß- und Buntglas.

Glasgeschirr, Glühbirnen, Flachgläser oder ähnliches haben aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung im Glascontainer nichts verloren.

Verschlüsse von Flaschen sowie Lebensmittelgläser sollten bestmöglich getrennt werden. Ausgewaschen müssen die Gläser nicht unbedingt sein. Auslöpfeln

und Austrinken reicht. Eine Ausnahme machen jedoch Honiggläser.

Diese bitte immer auswaschen, um Bienen vor der „Amerikanischen Faulbrut“, eine gefährliche Bieneneseuche, zu schützen.

Dank getrennter Sammlung und stofflicher Verwertung von Glasverpackungen werden jährlich beträchtliche Mengen verschiedenster Rohstoffe, sowie Energie eingespart.



Aus der Gemeindechronik

- 1492** In der Zunftordnung wird erstmals ein Taschenfeitel erwähnt.
- 1692** In der Pfarrkirche wird ein barocker Hochaltar aufgestellt.
- 1782** Infolge der von Kaiser Josef II angeordneten neuen Pfarreinteilung soll in „Wendelach“ (Wendbach) eine Kirche gebaut werden, eine eigene Pfarre errichtet und mit einem Priester aus dem Benediktinerstift Garsten besetzt werden. Es kam letztlich niemals dazu.
- 1882** Pfarrer Karl Pölzl wird zum 1. Ehrenbürger der Gemeinde Ternberg ernannt.
- 1892** 01.03. Errichtung eines „Löschrequisitenhauses“ auf einem Grundstück von Herrn Derfler für die Feuerwehr Ternberg durch die Gemeinde
 13.03. Seine Majestät, der allergnädigste Kaiser Franz-Josef I, spendet 80 Gulden für die Feuerwehr Ternberg.
- 1922** Jan./Feb. Es wird das Auftreten einer starken Grippewelle verzeichnet.
- 1932** Ein strenger Winter mit viel Schnee
- 1942** Bau des Abwasserkanals in der EKW-Siedlung (Marienplatz).
 Bau einer Materialseilbahn beim „Hof“ (vulgo Hain, Steinbacher Straße 57). Dort war auch der Antrieb. Talstation: Mollnhub (Bäckengraben 50), Bergstation: Bauernhof Schned, Steinbacher Straße 40
- 1972** Errichtung des Wanderweges „Freinberg“
 Gründung der Kabelfernsehgemeinschaft
 01.10. Erstmals werden Schüler, die mehr als 2 km Schulweg haben, mit 2 Schulbussen abgeholt.
- 1982** Dr.med. Peter Rosenleitner beginnt zu praktizieren.
- 1992** Errichtung Trinkwasserbehälter Ternberg Ost
 Errichtung des Gemeindebauhofs in der Roseggerstraße
 01.04. Letzter FIS-Slalom am Herndleck mit Kilian Albrecht, Heinz Schilchegger, Josef Strobl, Michael Walchhofer
- 2002** Der letzte Straßenabschnitt zum Schobersteinhaus wird gebaut.
 22.02. Schließung des Postamtes Trattenbach
 März 110 Teilnehmer beim Ortsschitag – es gewinnt Nicole Moser 0,0 Sekunden vor Susi Schausberger

Für 100 Schilling hast du bekommen:

	Herbst 1949	Winter 1952/53	
Brot	52 ¹ / ₂ kg	28 ¹ / ₂ kg	Haben die Löhne, Gehälter und Renten mit den Preisen Schritt gehalten? Nein! Gebt dafür den Regierungsparteien einen Denkmittel! Stimmt am 22. Februar für die
Semmeln	588 St.	250 St.	
Kristallzucker	23 ¹ / ₂ kg	15 ¹ / ₂ kg	
Milch	71 ¹ / ₂ Liter	52 Liter	
Butter	4 ¹ / ₂ kg	2 ³ / ₄ kg	
Kohle	278 kg	125 kg	
Koks	238 kg	86 kg	
Straßenbahnfahrtscheine in Wien	125 St.	77 St.	

Bernhard Renöckl
 Fotos: Chronik Ternberg



Personenstandsänderungen

Geburten

Wilhelm Leander Theodor Josef	16.12.2021
Unterberger Valerie	03.01.2022
Niederhofer Johannes	04.01.2022
Faller Matteo	24.01.2022



Aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist es uns gesetzlich nicht mehr erlaubt, Eltern von Neugeborenen mittels Gratulationsschreiben zu kontaktieren.

Es werden somit Eltern bei Geburt eines Kindes ersucht, sich beim Marktgemeindeamt Ternberg (Allgemeine Verwaltung) zu melden, um in den Genuss eines kleinen Geschenkes sowie 30 Stück Gratis-Restmüllsäcke zu kommen. Auch die Zustimmung, dass die Geburt Ihres Kindes im Mitteilungsblatt veröffentlicht wird, kann auf diesem Wege erteilt werden.

Eheschließung

Riedl Florian und Putz Daniela am 26.02.2022



FEST der JUBELPAARE

Herzlichen Glückwunsch an alle Ehejubilare in diesem Jahr!

Seitens der Pfarre, der Goldhaubengruppe und der Gemeinde wird ein gemeinsames Fest für die Jubelpaare am **Sonntag, dem 26. Juni 2022** organisiert.

Alle Jubelpaare, die an diesem Fest teilnehmen möchten, werden ersucht, sich am **Pfarramt Ternberg** (Tel.:07256/8845) oder am **Marktgemeindeamt Ternberg** (Allgemeine Verwaltung, Tel.:07256/6001) anzumelden.

Bioabfalltermine

Montag	21. März 2022
Montag	04. April 2022
Dienstag	19. April 2022
Montag	02. Mai 2022
Montag	16. Mai 2022
Montag	30. Mai 2022
Dienstag	07. Juni 2022
Montag	13. Juni 2022

Keine Anlieferung und Annahme von Grün- und Staudenschnitt an Sonn- und Feiertagen

Bitte Biotonnen am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr früh bereitstellen!

Reklamationen oder Anfragen:

Kompostierbetrieb Stubauer

Tel.: 07256 / 8738 od. 0664 / 9366938

Abfuhrtermine Restmüll

Bitte die Abfalltonnen bis 06.00 Uhr früh am Abfuhrtag bereitstellen
Abfuhrtag MITTWOCH!

Links der Enns	
Mittwoch	30. März 2022
Mittwoch	11. Mai 2022
Mittwoch	22. Juni 2022
Rechts der Enns	
Mittwoch	20. April 2022
Mittwoch	01. Juni 2022
Mittwoch	13. Juli 2022

Die Liste der Abfuhrtermine für 2022 ist auch beim Marktgemeindeamt (Allgemeine Verwaltung und Finanzabteilung) erhältlich! Ebenso wird diese auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Neuer Freizeitführer & viele Highlights



Unsere neue Broschüre mit zahlreichen Ausflugstipps und Freizeitaktivitäten ist soeben in Deutsch und Englisch erschienen. Auf mehr als 30 Seiten präsentieren wir spannende und auch neue Angebote wie das „Escape Game“ und Schnuppersegelflüge in Micheldorf oder ganzjährige Lama Wanderungen in Molln.

Der Nationalpark Kalkalpen feiert heuer sein 25-jähriges Bestehen, zahlreiche Aktivitäten sind zu diesem Jubiläum geplant. Ein neues Eventformat haben wir rund um das Thema Kulinarik entwickelt – bitte den Termin bereits jetzt vormerken: regionale Genuss Erlebnisse von 9. bis 19. Juni 2022.

Der Freizeitführer Steyr + Nationalpark Region ist kostenlos in den Infobüros erhältlich, auch auf www.steyr-nationalpark.at gibt es alle Informationen ganz aktuell.



IN SUMME **mehr.**

Caritas-Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten

Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag.

Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind.

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für

den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilen Familiendiensten der Caritas holte.



Foto: Caritas

„Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird!“

Wir unterstützen Sie gerne“, sagt Teamleiterin Martina Kopf, die für die Bezirke Kirchdorf, Steyr-Stadt, Steyr-Land, Wels-Stadt und Wels-Land zuständig ist.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehrere Wochen betragen.

Die Mobilen Familiendienste sind unter Tel.: 07582/64570 erreichbar.

Nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.



**Caritas
&Du**
Wir helfen.

Krieg in der Ukraine

So können Sie den Menschen helfen.

Die aktuelle Situation in der Ukraine ist erschütternd und macht tief betroffen. Die Lage wird immer dramatischer. Hunderttausende Menschen sind bereits geflohen. Aktuell ist noch nicht absehbar, wie viele Flüchtlinge aus der Ukraine nach Österreich und dann auch nach Oberösterreich kommen werden. Hilfe braucht es nun in erster Linie vor Ort in der Ukraine und in den Nachbarländern, wo die Flüchtlinge zunächst versorgt werden.

So können Sie helfen:

Mit Geldspenden:

Geldspenden sind aktuell die sinnvollste Art der Hilfe, damit die Caritas vor Ort Hilfe leisten kann.

Die Caritas ist seit 30 Jahren in der Ukraine aktiv. Ihr starkes Partnernetz ermöglicht es, rasch zu helfen. Konkret hilft die Caritas mit der Verteilung von Nahrungsmitteln, von Heizmaterial und Hygieneartikeln bis hin zur Unterstützung von Kindern in Schulen und in sogenannten Child-Friendly-Spaces sowie der Pflege von älteren Menschen in entlegenen Dörfern. Knapp 1.000 Mitarbeiter*innen sind in der Ukraine für die Caritas seit vielen Jahren im Einsatz. Derzeit geht es darum, die Hilfe für die Menschen in den bestehenden Projekten aufrecht zu erhalten. Darüber hinaus werden Binnenflüchtlinge versorgt. Warme Mahlzeiten und Getränke werden über Feldküchen ausgegeben. Decken und warme Kleidung werden zur Verfügung gestellt.

Spendenkonto Caritas für Menschen in Not
Raiffeisenlandesbank OÖ, IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000,
Verwendungszweck: Nothilfe Ukraine

Online-Spenden: www.caritas-ooe.at
Spender*inneninformation: Tel. 0732-7610-2040



Mit der Meldung von Wohnraum für die Aufnahme von Flüchtlingen in der Gemeinde:

Die Versorgung von Ukraine-Flüchtlingen, die in Oberösterreich ankommen, wird im Ernstfall als erstes in Notschlafquartieren stattfinden. Dort können in einer ersten Ausbaustufe vom Roten Kreuz bis zu 1.000 Flüchtlinge erstversorgt werden. Aus den Notschlafquartieren erfolgt in einem weiteren Schritt die Verteilung der Flüchtlinge auf feste Quartiere. Private Quartier-Angebote können an die zentrale Koordinationsstelle des Landes OÖ unter der Telefonnummer 0732 7720/16 200 bzw. unter der E-Mailadresse nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at gemeldet werden. Das Land Oberösterreich steht mit allen Hilfsorganisationen in Kontakt und koordiniert die weitere Vorgehensweise der Vermittlung von in OÖ ankommenden Flüchtlingen.

Freiwillige Mithilfe und Sachspenden:

Die Caritas bittet darum, sich auf www.fuereinand.at zu registrieren, weil aktuell noch nicht klar ist, wann und wo freiwillige Mithilfe in Oberösterreich gebraucht wird. Ebenso wird aktuell noch der konkrete Bedarf an Sachspenden vor Ort und in den Nachbarländern erhoben. Per Newsletter wird dann informiert, wo gerade welche helfende Hand gebraucht wird.

Laufend aktualisierte Informationen zu verschiedenen Fragen sind hier zu finden:

www.caritas.at/ukraine-faqs

Für Ukrainer*innen, die nach Österreich kommen sowie ihre Angehörigen und Helfende hat die Caritas eine Hotline eingerichtet, an die man sich mit fremdenrechtlichen Fragestellungen wenden kann: Sie ist unter 05/17 76 380 von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr erreichbar.



Die **Marktgemeinde Ternberg** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION TERNBERG



Dienstag, 17. Mai 2022

Mittwoch, 18. Mai 2022

15:30 - 20:30 Uhr

Mittelschule - Kultursaal

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, Covid-19
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.rotekreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at

BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19



SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern

Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

